

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0670-II/2/b/2017

Wien, am 7. September 2017

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr.ⁱⁿ Jessi Lintl und weitere Abgeordnete haben am 14. Juli 2017 unter der Zahl 13907/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einsatz österreichischer Polizisten beim G20 Gipfel in Hamburg 2017“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Es wurden insgesamt sechs Beamte verletzt.

Zu Frage 3:

Je ein Exekutivbeamter erlitt ein Hämatom am Oberschenkel, eine Prellung des Knies, eine Prellung des Nacken- und Schultermuskels, eine Prellung und einen Bluterguss an der Schulter, eine Schädelprellung und Gehirnerschütterung sowie eine Abschürfung und Prellung der Hand.

Zu Frage 4:

Keiner.

Zu Frage 5:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 6 und 7:

Es sind keine Krankmeldungen erfolgt.

Zu den Fragen 8 und 9:

Die Gesamtkosten können zum derzeitigen Stand nicht beziffert werden, da der polizeiliche Einsatz erst kürzlich abgeschlossen wurde und die Kosten von zahlreichen, aktuell noch zu erhebenden Faktoren, wie offene Rechnungslegungen durch Dritte, abhängig sind.

Zu den Fragen 10 bis 12:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt einerseits nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres, andererseits fällt die Erteilung von Rechtsauskünften nicht unter das parlamentarische Interpellationsrecht.

Mag. Wolfgang Sobotka

